



2. Kupfer vergoldet. Der hochgewölbte runde Fuß, der dreiseitige Knauf und der Cuppakorb sind verziert mit getriebenen Rocaillen. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.
3. Silber zum Teil vergoldet, mit getriebenen Verzierungen. Am Fuße drei Bandwerkkartuschen, darin je zwei Blumen; dazwischen drei aufgeschraubte Cherubsköpfchen. Am ovalen Knauf Bandwerk und drei



Fig. 575 Oberndorf, Marmorstatue des hl. Johann von Nepomuk, von Pfaffinger, 1720 (S. 573)

- Muscheln. Cuppakorb analog wie der Fuß verziert. Marken: Unbekanntes Beschauzeichen:  Meisterzeichen: In Dreipaß ^I PS. Am Fußrande die gravierten Initialen *I. G. N. M.* — *A. M.* 
N. M. 1801. — Gute Arbeit vom Jahre 1801.
4. Silber vergoldet, glatt. Marken: Beschauzeichen fehlt. Zweimal die Meistermarke **SB** in querovaler Felde. Am Rande die eingravierte Jahreszahl 1801.
- Kreuzpartikelmonstranz: Kupfer, vergoldet, mit getriebenen Rocaillen. Um 1750.
- Kasel: Goldbrokat. Goldene Ranken und buntseidene große Blumen auf weißem Seidengrunde; am unteren Rande die gestickten Initialen *G. L.* Mitte des XIX. Jhs.